Pressemitteilung vom 24.03.2013

1400 Bürger gegen weitere Windkraftanlagen in Diemelsee

Die Bürgerinitiative für den Erhalt des Naturparks Diemelsee teilt mit, dass sich zwischenzeitlich 1400 Bürgerinnen und Bürger gegen weitere Windkraftanlagen im Naturpark Diemelsee ausgesprochen haben. Nach Auskunft der Bürgerinitiative empfinden viele Bürger die große Zahl der Anlagen im Bereich der Gemeinde Diemelsee (z.Zt. 70 Anlagen) als große Belastung. Hinzu kommen die Anlagen in den Nachbargemeinden insbesondere Korbach-Helmscheid, Arolsen-Massenhausen und Arolsen-Kohlgrund. Damit kummuliert sich die Belastung für die Diemelseer auf weit mehr als 100 Anlagen. Diese Belastung ist neben dem Vogelsberg einzigartig in ganz Hessen !

Viele Bürgerinnen und Bürger sind der Meinung dass weitere Anlagen das Fass zum Überlaufen bringen. Überlastungsschutz für diese Pionierregion der Windkraft wird jetzt eingefordert. Wenn man die zweifellos vorhandene Akzeptanz für erneuerbare Energien nicht auf’s Spiel setzen will müssen die verantwortlichen Politiker, insbesondere in den Gemeindevertretungen und der Regionalversammlung, jetzt ein Einsehen haben und auf weitere Windvorrangflächen in Diemelsee und Helmscheid verzichten.

Durch die jüngste Genehmigung einer weiteren riesigen Anlage bei Vasbeck (größte zur Zeit verfügbare Windkraftanlage) durch das Regierungspräsidium wird das Vertrauen der Bürger in eine maßvolle Planung durch die Verantwortlichen weiter erschüttert. Am 6. März fand in Diemelsee-Adorf eine Bürgerversammlung zum Thema Windkraft statt. Hier wurde dieses Vorhaben nicht einmal erwähnt, jetzt ist es schon genehmigt ! Wenn man die Bürger bei dieser Energiewende wirklich „mitnehmen“ will darf man nicht im Schnellzug an ihnen vorbeirauschen und sie am Ende in einer völlig verbauten (verspargelten) Landschaft zurücklassen. Bei dieser Art der Vorgehensweise darf man sich nicht wundern wenn sich Bürger komplett verweigern. So wird der Energiewende ein Bärendienst erwiesen.

Die Bürgerinitiative bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Erhalt des Naturparks Diemelsee einsetzen wollen und sich deshalb gegen weitere Windkraftanlagen im Naturpark aussprechen, sich in die ausgelegten Listen einzutragen.

Die Überlastung der Region durch weitere Windkraftanlagen muss abgewendet werden.

Listen liegen aus bei Dr. Dzillak, Apotheke Adorf, Foto Ostermann und EDEKA in Adorf, Bäckereien in Giershagen, Bäckerei in Flechtdorf, Bäckerei in Padberg.

Weitere Informationen auf: [www.diemelsee.jimdo.com](http://www.diemelsee.jimdo.com)

Bürgerinitiative für den Erhalt des Naturpark Diemelsee

Heinrich Hain, Knappstr. 14, 34519 Diemelsee-Rhenegge